



Blickpunkt

EBERSDORF B.COBURG

mitten im Geschehen!

Nachrichten aus der Ebersdorfer Gemeindeverwaltung und Berichte unserer heimischen Vereine



Stiftung Unser Ebersdorf

für soziale und gemeinnützige
Zwecke

Seite 7

Spielplatz-News

Umbau der Spielplätze Friesendorf
und Frohnlach

Seite 8

Hallensaison im Handball

Start und Heimspieltermine

Seite 15

4 Aus dem Rathaus

Hier schlägt das Herz von Ebersdorf – für Sie, die Bürgerinnen und Bürger. Was wir hier tun, wie wir arbeiten, was für Sie und für uns wichtig ist aus dem Gemeindeleben.

Vereinsleben 12

Ehrenamtlich. Engagiert. Emotional. Die Vereinsarbeit ist Bereicherung und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen Lebens in Ebersdorf.



Impressum

Blickpunkt Ebersdorf bei Coburg

Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte

Herausgeber: HCS Medienwerk GmbH,
Steinweg 51, 96450 Coburg

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Gemeinde Ebersdorf b.Coburg,

Bürgermeister Bernd Reisenweber

Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Sailer

Verlagskoordination Amtsblätter: Christian Wagner

Vermarktung Anzeigen:

HCS Medienwerk GmbH, Steinweg 51, 96450 Coburg

Titelfoto: Gemeinde Ebersdorf b.Coburg

Gestaltung: HCS Medienwerk GmbH, Jasmin Schmidt
und Sina Völkel

Bei Bildern ohne Quellenangabe liegt der Zuständigkeitsbereich bei der Gemeinde Ebersdorf b.Coburg.

Schreiben Sie uns!

Berichte, die uns nach Redaktionsschluss erreichen, können wir leider aus produktionstechnischen Gründen nicht mehr berücksichtigen. Dafür bitten wir um Verständnis.

Fotos, Berichte oder Termine senden Sie bitte an folgende E-Mail-Adresse: bischoffm@ebersdorf.de

Haben Sie redaktionelle Fragen, Wünsche oder Anregungen? E-Mail-Adresse: lars.luetzkendorf@hcs-medienwerk.de

Liebe Leserinnen und Leser,



in diese Ausgabe starte ich mit jeder Menge guter Neuigkeiten: Mitte September fand die offizielle Einweihungsfeier des neuen Kinderhauses Großgarnstadt statt. Dank der neuen Einrichtung schafft es Ebersdorf endlich, den Bedarf an Kitaplätzen zu decken. Für das laufende Kitajahr sind sogar noch Plätze frei.

In Friesendorf wurde der Spielplatz am Festplatz neu angelegt. Auf alle kleinen Besucher wartet dort nun ein neuer Spielturm mit Rutsche und Kletternetz. Auch die weiteren Spielgeräte wurden neu geordnet und die Möglichkeit zum Bolzen verbessert.

Ebenfalls erfreulich ist die gastronomische Entwicklung. Seit genau einem Jahr führen Johanna Wohlleben und Sebastian Grimm erfolgreich Café und Tagesbar „Kleine Auszeit“ am Rathausplatz. Mit wechselnden Angeboten und innovativen Ideen eine wahre Belebung unserer Ortsmitte.

Auch die Kempfenhütte hat mit Gino Wentzke einen neuen Betreiber gefunden. Die Wiederbelebung des Kleinods am Waldrand lockte mit ihrem Speisenangebot trotz des durchwachsenen Wetters viele Gäste an. Und selbst im Herbst und Winter hat das Team der Kempfenhütte noch Aktionen geplant.

Auch unserer Kommune stehen demnächst große Herausforderungen bevor. Mit dem Kauf der ehemaligen Gastwirtschaft „Zum Löwen“ und dem ersten Konzept zur Entwicklung des Knorr-Geländes in Frohnlach sind die Weichen für städtebauliche Maßnahmen gestellt.

Über all diese Themen und noch viel mehr informieren wir Sie in dieser Ausgabe. Zudem geben wir einen kleinen Vorgeschmack, auf welche Veranstaltungen Sie sich in den nächsten Wochen und Monaten freuen können. Mein Dank gilt dabei unseren Vereinen mit ihren vielen Ehrenamtlichen, die durch ihren Einsatz unsere Lebensqualität stärken.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Entdecken und Schmökern.

Ihr Bernd Reisenweber

Erster Bürgermeister



Wie es jetzt weitergehen soll

„Beckla“ in kommunaler Hand



Die ehemalige Gastwirtschaft „Zum Löwen“ (Beckla) wird bereits seit mehreren Jahren nicht mehr bewirtschaftet, weshalb Gebäude und Grundstück kürzlich zum Verkauf standen. Das Grundstück ist zum Großteil bebaut, was die Neuanlage von Parkplätzen kaum möglich macht und somit auch zukünftige Nutzungsformen entsprechend einschränkt. Aufgrund der umgebenden Bebauung mit Kirche, Arzt, Apotheke und Optiker, herrscht bereits jetzt ein Mangel an Parkmöglichkeiten.

Herausforderungen durch mangelnde Parkmöglichkeiten und geplante städtebauliche Neuordnung

Seit längerem ist daher eine städtebauliche Neuordnung des Bereichs um die Kirche geplant. Dazu hat die Gemeinde bereits mehrere Grundstücke im Umfeld erworben. Nun hat die Kommune auch die ehemalige Gastwirtschaft gekauft, um eine anstehende,

nicht gebietsverträgliche Nutzung zu verhindern. Dadurch ergibt sich die Chance, diese städtebauliche Maßnahme weiter voranzutreiben. Durch einen Abbruch des Gebäudes könnte beispielsweise eine Parkanlage geschaffen werden. Doch nicht nur die Verkehrsflächen und öffentlichen Plätze sollen im Fokus stehen. Auch für Teile des Gebäudes soll eine passende Nachnutzung gefunden werden. „Denkbar wäre die Schaffung von Räumen für Vereine oder die Gründung einer Kommunbräu mit Gastwirtschaft“, erläutert Bürgermeister Reisenweber. Diese und weitere Nutzungsmöglichkeiten sollen nun im Rahmen einer Machbarkeitsstudie ermittelt werden.

Abhängig sind alle Ideen natürlich von der Finanzkraft der Gemeinde. Die gute Nachricht: Sowohl der Grunderwerb und die Kosten für die Machbarkeitsstudie, als auch eine Neuordnung des Grundstücks sind im Rahmen der Städtebauförderung grundsätzlich förderfähig.

Bad - Heizung - Blech

KLEMPNEREI

SOLARTECHNIK

HEIZUNG

SANITÄR

BERTRAM
SCHEUERUNG

ALTE POSTSTR. 7 · 96237 EBERSDORF · TELEFON 0 95 62 / 31 61 · FAX 0 95 62 / 31 04

Gewerbegebiet soll sich zum Wohngebiet wandeln. Ein städtebauliches Rahmenkonzept macht´s möglich.

Umgestaltung des Knorr-Geländes in Frohnlach

Dass Ebersdorf insbesondere in den 1960er Jahren eine große Industrie- und Gewerbe- gemeinde war, zeigt sich nicht nur an der Hauptstraße, die schnurgerade durch das Dorf führt. Auch innerorts zeugen größere Firmenbauten, die mittlerweile von Wohn- bebauung umringt sind, von dieser Zeit. So auch das Gelände der Firma Knorr in Frohnlach. Einst fand dort die Bearbei- tung von Schaumstoffen statt, die von den zahlreichen Polstermöbelfirmen dringend benötigt wurden. Mittlerweile werden die Gebäude als Lager genutzt. Als 2021 der Verkauf des Geländes anstand, machte die Gemeinde ihr Vorkaufsrecht geltend, um eine weitere gewerbliche Nutzung zu verhindern. Bestehende Mietverträge mussten allerdings übernommen werden, weshalb die Gebäude bis 2025 als Lager- und Logistikzentrum genutzt werden. Nach Ende dieses Mietvertrags soll dort aber keine gewerbliche Nutzung mehr stattfinden. Geplant sind der Abriss der Gebäude und eine Ausweisung als Wohn- gebiet. Denn auch hier gilt die Devise: „In- nen vor außen“ - also neue Wohngebiete innerorts zu schaffen und die grüne Wiese zu schonen.

Deshalb hat sich der Gemeinderat bereits Ende 2021 für die Erstellung eines städte- baulichen Gesamtkonzepts für bestehende und zukünftige Baugebiete im Orts- teil Frohnlach ausgesprochen. Ein Kernele- ment ist ein neues Verkehrskonzept.

Inzwischen wurden die Planungsleistun- gen an ein Büro aus Weimar vergeben, das im Rahmen der Konzepterstellung verschiedene städtebauliche Entwürfe zur Überplanung erstellt hat. Die Endfassung des Rahmenkonzeptes wurde im Juni vom Gemeinderat gebilligt und dient nun der Verwaltung als Arbeitsgrundlage für zu- künftige Maßnahmen und Planungen.

Städtebauliches Konzept für ein neues Wohngebiet mit Identität

Der gewählte städtebauliche Entwurf im Knorr-Areal sieht vor, dass ein eigenstän- diges, aber dennoch gut vernetztes und eingebundenes Wohngebiet mit Identität entstehen soll. Einfamilienhäuser sollen durch Mehrfamilienhäuser zukunftsge- recht ergänzt werden. Des Weiteren sollen soziale Infrastrukturen mitwachsen und künftig im Knorr-Areal verortet sein.

Aus der gewählten Erschließung des Ge- bietes ergibt sich im Zentrum ein beson- derer Ort, welcher von Verkehr freigehal- ten wird. Diese sogenannte Quartiersmitte beschreibt das bebaute Zentrum des Ge- bietes, welches in grüne Freiräume ein- gebettet, inmitten des Knorr-Areals liegt. Sie verleiht dem Wohngebiet eine eigene Identität und wird aus jeder Richtung erschlossen. Dabei verfügt sie über beson- dere Funktionen und Ausrichtungen, wie beispielsweise einem Spielplatz. Direkt im Anschluss beginnt das Biotop, was sich

in einem Hang als östlicher Gebietsab- schluss erstreckt.

Die bestehenden und zukünftigen Ver- kehrsströme im ehemaligen Knorrgelände sowie den angrenzenden Straßen wurden ebenfalls betrachtet. So soll die Anbin- dung des Gebietes aus östlicher Richtung über eine durchgängige Straße zwischen der Straße „Hinterer Berg“ und dem „Ört- leinsgrund“ erfolgen. Der westliche Be- reich des Gebietes wird über eine Sack- gasse an die Göritzenstraße angebunden. Mit den zusätzlichen Verkehrsbelastun- gen durch die Entwicklung des Knorr- Geländes bleibt an der maßgebenden Kreuzung Hauptstraße/ Kellergasse/ Am Weinberg/ Göritzenstraße die sehr gute Verkehrsqualität bestehen.

Selbst mit dem zusätzlichen Neuverkehr durch die Weiterentwicklung der Bauge- biete „Örtleinsgrund“ und „Am Weinberg“ ergeben sich keine Veränderungen in der Bewertung des Verkehrsflusses. Die sehr gute Verkehrsqualität bleibt erhalten.

Das gesamte Konzept ist auf der gemeind- lichen Homepage unter <https://www.ebersdorf.de/wirtschaft-bau-verkehr/staedtebauliche-massnahmen/umgestaltung-knorr-gelaende-in-frohnlach/> einsehbar.



Wie geht`s weiter mit dem Glasfaserausbau?

Vor ziemlich genau einem Jahr fiel der Startschuss für die „Nachfragebündelung“ der Deutschen Glasfaser in den Gemeindeteilen Ebersdorf, Friesendorf, Frohnlach und Oberfüllbach. Im November 2023 konnte mit Stolz verkündet werden, dass sich sogar mehr als die benötigten 33% der betroffenen Grundstückseigentümer für eine Anschlussmöglichkeit durch die Deutsche Glasfaser entschieden haben. Im Januar 2024 fand daraufhin im Ebersdorfer Rathaus ein sogenanntes Bauübergabegespräch statt, bei dem die Ansprechpartner der Deutschen Glasfaser über die Bauabläufe und die Vorbereitungen informierten. Seitdem ist es leider recht still um die Deutsche Glasfaser geworden, die Gemeinde konnte ihren Bürgerinnen und Bürgern keinen neuen Stand präsentieren.

Warum hat der Ausbau noch nicht begonnen?

Hierzu teilt die Deutsche Glasfaser folgendes mit: „Aufgrund der guten Zusammenarbeit und der entsprechend hohen Anzahl der bislang bei uns eingegangenen Verträge, möchte die Deutsche Glasfaser das Investitionsprojekt Glasfaserausbau sehr gerne realisieren. Dazu laufen Verhandlungen mit möglichen Baupartnern und es wird geprüft, ob Deutsche Glasfaser den Netzausbau unter den aktuellen Bedingungen realisieren kann. Das gesamtwirtschaftliche Marktumfeld mit hohen Zinsen, gestiegenen Kosten und knappen Baukapazitäten stellt derzeit die Telekommunikationsbranche vor Herausforderungen. Durch die Förderpolitik der Bundesregierung, sind die ohnehin schon knappen Baukapazitäten am Markt derzeit zudem intensiv nachgefragt.“

Vor diesem Hintergrund verlängert sich die laufende Prüfungsphase für das Glasfasernetzprojekt. Erst wenn die Prüfung der Realisierbarkeit – insbesondere der Baukosten und -kapazitäten – ganzheitlich abgeschlossen ist, kann Deutsche Glasfaser verbindlich mitteilen, ob und wann der Netzausbau starten kann. Deutsche Glasfaser ist als Innovator und Pionier der Branche ein erfahrener und wirtschaftsstabiler Partner der Kommunen. Mit weiterhin hoher Ausbaugeschwindigkeit wird das stabile Wachstum als Digital-Versorger für den ländlichen und suburbanen Raum fortgesetzt. Alle abgeschlossenen Vorverträge behalten ihre Gültigkeit. Es besteht kein Handlungsbedarf für die Bür-

ger. Deutsche Glasfaser informiert, sobald es neue Entwicklungen gibt.“

Was unternimmt die Gemeinde um das Projekt zu beschleunigen?

Bürgermeister Bernd Reisenweber ist enttäuscht darüber, dass der Ausbau noch nicht gestartet ist. „Meine Verwaltung und ich sind im ständigen Austausch mit den Ansprechpartnern der Deutschen Glasfaser. Bei laufenden Straßenbaumaßnahmen werden bereits jetzt schon Vorkehrungen für den Ausbau getroffen. So werden beispielsweise bei der Sanierung der Zeickhorner Straße, nach Vorgabe der Deutschen Glasfaser, entsprechende Leerrohre verlegt, um nicht kurz nach Abschluss der Baumaßnahme die neue Straße wieder aufgraben zu müssen. Weiterhin wurden bereits Absprachen für die dauerhafte Nutzung öffentlicher Flächen durch die Deutsche Glasfaser getroffen.“ Breitbandpate Tom Schultheiß kann die Verunsicherung in der Bevölkerung verstehen. Erklärt aber, dass „die Einflussmöglichkeiten der Gemeinde leider sehr begrenzt sind. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau durch die Gemeinde selbst ist zum einen aufgrund der gemeindlichen Haushaltslage nicht möglich, zum anderen kann in den Bereichen, in denen die Deutsche Glasfaser den Ausbau eigenwirtschaftlich plant nicht in ein staatliches Förderverfahren eingestiegen werden. Somit setzen wir unsere Hoffnung weiterhin auf die Deutsche Glasfaser.“

Wann werden Groß- und Kleingarnstadt mit FTTH versorgt?

Parallel zu den eigenwirtschaftlichen Ausbauplänen der Deutschen Glasfaser prüft die Verwaltung den Einstieg in das Bundesförderprogramm (Gigabitrichtlinie). Hier fand bereits ein Branchendialog in Zusammenarbeit mit dem Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung statt, ein eigenwirtschaftlicher Ausbau ist für diese Gemeindeteile aktuell von keinem Telekommunikationsunternehmen geplant. Allerdings sind die betroffenen Gemeindeteile im Bundesvergleich noch zu gut mit schnellem Internet versorgt, weshalb aufgrund des Ergebnisses eines Punktesystems der Einstieg ins Förderverfahren aktuell keine Aussicht auf Erfolg hätte. Sobald sich hier die Vorzeichen ändern ist geplant, den Ausbau mittels Förderverfahren anzugehen.

Kirchweih in Ebersdorf

Vereine und Gewerbetreibende laden zu einer tollen, aufregenden Woche ein.

Für den Kirchweihsonntag am 20. Oktober haben sich die Mitglieder der Werbegemeinschaft Ebersdorf (WGE) und die örtlichen Vereine etliches einfallen lassen, um den beliebten Kirchweihmarkt für alle Altersklassen attraktiv zu gestalten. Zwischen 13.00 und 17.00 Uhr kann über die Genuss- und Erlebnismeile in der Canterstraße und Pfarrgasse flaniert werden.

„Ein Highlight ist auf jeden Fall der Bereich rund um das Büro „Die Immomakler“. Mit Hüpfburg und Live-Musik wird das Publikum bestens unterhalten. Aber auch die Vereine sind kreativ und einfallreich, was so manche Überraschung verspricht“, so die Vorsitzende der WGE, Petra Morgenthum, voller Vorfreude.

Bereits die ganze Woche steht im Zeichen der Kirchweih. Zum traditionellen Merchessen laden in diesem Jahr nicht nur die „Altstadt“ und der SC Sylvia Ebersdorf ein. Erstmals wird auch die „Kleine Auszeit“ eine Zeltparty veranstalten und auch die Kemptenhütte bietet am Donnerstag Merch an. Die Schafkopf-Ortsmeisterschaft wird am Montag von der Bürgergemeinschaft Ebersdorf veranstaltet und findet im Evangelischen Gemeindezentrum (EGZ) statt. „Neu ist in diesem Jahr die Erweiterung um die Ortsmeisterschaft im Schnauz“, erklärt Lukas Schillig, der für die Austragung verantwortlich ist.

Stiftung Unser Ebersdorf

Bürgerstiftung engagiert sich für soziale und gemeinnützige Zwecke

Über 100 Einsätze im Jahr müssen die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Ebersdorf b.Coburg leisten. Wenn der Alarm ausgelöst wird, gilt es keine Zeit zu verlieren. Nach dem Eintreffen in der Fahrzeughalle wird die Einsatzkleidung direkt über die eigene Kleidung angezogen und ausgerückt.

Häufig kommen dabei gerade die Atemschutzträger mit diversen Gefahrenstoffen in Verbindung. Nach dem Einsatz ist daher jeder froh, schnell aus der kontaminierten Kleidung heraus zu kommen.

Bisher stand den Einsatzkräften dafür nur eine geringe Zahl an Wechselkleidung zur Verfügung. Durch die finanzielle Unterstützung der „Stiftung unser Ebersdorf“, in Höhe von knapp 3.170 Euro, konnten nun alle Atemschutzgeräteträger mit Wechselbekleidung ausgestattet werden.

Auch wenn Hosen, Jacken und Mützen schwarz sind, nennt man die Kleidung doch „weiße Wäsche“. Diese Bezeichnung resultiert aus der „schwarz-weiß-Trennung“, die eigentlich in allen Feuerwehren Standard sein sollte. Sie verhindert ein Verschleppen der Schadstoffe bis schlimmstenfalls in die Privatwohnung. Ein wichtiger Beitrag für den Gesundheitsschutz der Ehrenamtlichen und ihrer Familien.



Über eine Spende zum Einbau eines Kassettenliftes konnte sich Familie Lemser freuen. Damit Ausflüge mit Tochter Anika wieder möglich sind, hat sich die Familie einen neuen Kleinbus zulegen müssen. Um Anika, die auf den Rollstuhl und Unterstützung angewiesen ist, den Zugang zum Fahrzeug möglich zu machen, wurde ein sogenannter Kassettenlift eingebaut. Dieser versteckt sich unter dem Bus und wird zum Ein- bzw. Aussteigen ausgefah-



ren. Wie auf einer kleinen Hebebühne schwebt Anika dann sozusagen auf Knopfdruck ins Fahrzeug. Eine große Erleichterung für die ganze Familie.

Anders als Stiftungen herkömmlicher Art, die von Einzelstiftern teilweise mit erheblichen Vermögenswerten ausgestattet sind, sammelt die Stiftung unser Ebersdorf als Bürgerstiftung größere und kleinere Beträge von vielen Bürgerinnen und Bürgern ein, um damit gemeinnützige Projekte zu fördern.

Die Stiftung steht allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern offen. Zustiftungen sind jederzeit auf die folgende Kontoverbindung möglich:

IBAN DE31 7835 0000 0044 9999 44
BIC BYLADEM1COB

Einen Einblick in das Wirken der Stiftung zeigt der Film, den die Sparkasse Coburg-Lichtenfels dazu gedreht hat.



Spielplatz News

In Friesendorf ist Spielen und Bolzen ausdrücklich erwünscht. In Frohnlach musste leider der Spielturm fallen – dafür gibt´s Schatten für Kleinkinder

Gerade mal vier Monate hat die Umbauphase des Spielplatzes inklusive Rasenanwuchs in Friesendorf in Anspruch genommen. Pünktlich zu den Sommerferien erstrahlt der Spiel- und Bolzplatz im neuen Glanz. Durch das Entfernen der Hecke wirkt er viel einladender und heller. Genug Schatten spenden die vorhandenen Gehölze weiterhin. Mit Schaukel, Wippe, Wipptier und dem großen neuen Spielturm ist der Platz bereit für Kinder jeden Alters. Und wer lieber Bolzen will, kommt ebenfalls voll auf seine Kosten. Dem Bauhof ist eine tolle Verwandlung gelungen.

Schlechte Nachrichten hingegen gibt es vom Spielplatz in der Neuen Heimat in Frohnlach. Dort musste der Spielturm abgebaut werden. Der Zahn der Zeit hat so fest an ihm genagt, dass er nicht mehr zu retten war. Ein neues Gerät ist schon bestellt, aufgrund von Lieferproblemen aber leider noch nicht eingetroffen.

Der Spielplatz „Eichhörnchen“ im Neubaugebiet Am Weinberg hat endlich ein schattenspendendes Sonnensegel für den Kleinkindspielbereich erhalten. Der regenreiche Sommer hat zudem dazu beigetragen, dass sich die Pflanzenpracht ordentlich entwickeln konnte. Jetzt kommt der parkähnliche Charakter des Spielplatzes noch mehr zur Geltung.

Ihr möchtet alle Spiel- und Bolzplätze in Ebersdorf b.Coburg kennenlernen? Einen ersten Einblick erhaltet ihr auf unserer Internetseite www.ebersdorf.de/jung-bis-alt/spielplaetze/ Noch besser ist es jedoch, wenn ihr sie direkt besucht. Wir wünschen euch ganz viel Spaß dabei!



Happy Birthday, „Kleine Auszeit“



Herzliche Glückwünsche zu dieser Erfolgsgeschichte überbrachte Bürgermeister Bernd Reisenweber (rechts) an Johanna Wohlleben und Sebastian Grimm.

An diesem Wochenende feiert die „Kleine Auszeit“ ihr einjähriges Bestehen. Dazu hat sich das Café am Rathausplatz einiges einfallen lassen. Am 11. und 12. Oktober wird mit Foodtrucks, Festzelt, Musik und Hüpfburg kräftig gefeiert. Bürgermeister Bernd Reisenweber hat bereits gratuliert und dabei eine tolle Neuigkeit erfahren:

Erstmals Weihnachtsmarkt in Ebersdorf geplant.

Die Dorfmitte zu beleben, das hat sich Sebastian Grimm von der „Kleinen Auszeit“ zur Aufgabe gemacht: „Ebersdorf hat so viel Potenzial und rührige Vereine, da wäre es doch schön, die eine oder andere Veranstaltung gemeinsam auf die Beine zu stellen“. Und das haben die Vereine und der Auszeit-Wirt jetzt auch vor. Zusammen mit der Werbegemeinschaft Ebersdorf soll es erstmals einen Weihnachtsmarkt rund um die „Kleine Auszeit“ geben. Um nicht mit weiteren Traditionsveranstaltungen in Sonnefeld und Mitwitz zu kollidieren, hat man sich für das letzte Adventswochenende entschieden. Am 21. und 22. Dezember können die Besucher durch die kleine Budenstadt wandern. Etliche Vereine haben bereits ihre Mitwirkung zugesagt und sorgen für eine große Auswahl an Speisen und Getränken, Dekoartikeln und musikalischer Unterhaltung. Mehr wird an dieser Stelle noch nicht verraten, aber es lohnt sich auf jeden Fall, den Termin im Kalender zu notieren.

Anmeldungen noch möglich

Vereine und Aussteller, die sich gerne am Weihnachtsmarkt präsentieren möchten, können sich bei der Vorsitzenden der Werbegemeinschaft, Petra Morgenthum, unter Telefon 0173 / 8235154 melden.

Jetzt sind Medien- und Technikfreaks gefragt!



In den Herbstferien wollen wir gemeinsam mit technikbegeisterten Jugendlichen unser Medienlabor zum ersten Mal nutzen. In den letzten Wochen und Monaten wurde speziell für Jugendliche ein Raum in der Gemeinde geschaffen, in dem viel mit Medien gearbeitet wird. Fertig ist der Raum aber noch lange nicht. Jetzt brauchen wir deine/eure Unterstützung. Wir möchten gemeinsam den Raum gestalten und als ersten Schritt die PCs zusammenbauen.

Darum stellen wir den Jugendlichen erstmal die Frage:

„Wie und aus was baue ich einen GamingPC?“ Bei uns wurde nicht der fertige PC in den Warenkorb gelegt, sondern ihr lernt Schritt für Schritt wie aus einzelner Hardware wie CPU, GPU, Motherboard, RAM, Festplatte und einem Netzteil ein funktionsfähiger GamingPC zusammengebaut wird. Natürlich wird dieser im Anschluss auch gemeinsam getestet. Am Dienstag, 29.10.2024 könnt ihr von 10.00 bis 16.00 Uhr am ersten offiziellen und einzigartigen Workshop des Medienlabors teilnehmen und mit an unseren zukünftigen PC's schrauben.

Wir möchten natürlich gerne alles mit euch schnell ausprobieren, deshalb gibt es bereits in den Herbstferien einen zweiten Workshop: „Wir erstellen einen Podcast!“ Hast du dich vielleicht auch schon mal gefragt, wie so ein Podcast zustande kommt und was man dafür alles braucht? Dann haben wir hier das Richtige für euch! Wir möchten gemeinsam mit euch alle Schritte durchgehen, um einen eigenen Podcast zu erstellen. Werdet mit uns kreativ am Donnerstag, 31.10., von 10:00 bis 16:00 Uhr und nehmt euren ersten Podcast professionell auf.

Für die Angebote im Medienlabor können sich Jugendliche ab 10 Jahren über <https://ebersdorf.feripro.de> zu den einzelnen Workshops im Rahmen des Ferienprogrammes anmelden. Diese sind kostenfrei und werden von der Jugendpflege Ebersdorf b.Coburg veranstaltet.

Die Kempfenhütte – eine besondere Einkehr



Auf ein kühles Bier und für ein Fazit der vergangenen Saison kam Bürgermeister Bernd Reisenweber an der Kempfenhütte vorbei. Nach dem bombastischen Start am 1. Mai wollte das Gemeindeoberhaupt von Gino Wentzke wissen, wie die weiteren Monate verlaufen sind. „Ganz einfach haben es uns die Ebersdorfer nicht gemacht, doch im Laufe der Zeit haben sich immer mehr Gäste in das kleine Waldstück getraut. Selbst Geburtstagsfeiern durften wir hier ausrichten“, freut sich der Hüttenwirt.

Auch wenn es aufgrund der Wetterlage demnächst ruhiger an der Waldschänke wird, sind noch einige Aktionen geplant, wie Gino Wentzke verrät: „Zur Ebersdorfer Kirchweih werden wir am Donnerstag Merch anbieten, das gehört für uns zu einer richtigen Kerwa einfach dazu. Am dritten Advent laden wir alle herzlich zur Waldweihnacht ein“. Aktuell wird gerade an einer beheizten Pergola und einem Zelt gearbeitet, um auch nach Saisonende weiterhin Gäste empfangen zu können. Das Kempfenhütten-Team hat also seine Entscheidung nicht bereut, sich an das Wagnis Gastronomie herangetraut zu haben. Dies freut Bürgermeister Bernd Reisenweber genauso wie die Tatsache, dass einem seiner Lieblingsplätze in der Gemeinde wieder neues Leben eingehaucht wurde.

Bürgerversammlung

Infos und Dialog von und mit den Vertretern aus Politik und Verwaltung

Am 1. Advent findet traditionell die Bürgerversammlung für alle Ortsteile statt. Ab 11 Uhr informieren Bürgermeister und Gemeindeverwaltung über die Geschehnisse im vergangenen Jahr und geben einen Ausblick auf die aktuelle Situation. Vor welchen Herausforderungen steht die Kommune? Welche Auswirkungen hat das für die Bürgerinnen und Bürger? Aber auch Informationen zu größeren Baumaßnahmen, wie beispielsweise der Sanierung der Kultur- und Sporthalle, werden anschaulich aufbereitet. Die Bürgerinnen und Bürger dürfen sich auf eine kurzweilige Veranstaltung freuen, an der sie die Gelegenheit haben, ihre Anliegen direkt vorzubringen. „Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich und bringen Sie sich ein. Nehmen Sie aktiv am Gemeindegesehehen teil“, appelliert Bürgermeister Bernd Reisenweber.

Den
Durchblick
behalten
mit

 **Blickpunkt**
EBERSDORF B.COBURG
mitten im Geschehen!

Geis weiht „grünes“ Terminal in Ebersdorf offiziell ein

Logistikdienstleister feierte mit 200 Gästen im neuen Umschlagterminal

Die international tätige Geis Gruppe hat am 18. September ihr neues Speditionsterminal in Ebersdorf b.Coburg offiziell eingeweiht. Mit der hochmodernen und nachhaltigen Umschlagsanlage baut Geis Bischoff Logistics sein Engagement in Oberfranken erheblich aus. Die Geis Gruppe investierte rund 20 Millionen Euro in ihr erstes Öko-Terminal. Vor Ort sind fast 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Bereits Ende letzten Jahres bezog Geis Bischoff Logistics die neue Anlage, der Vollbetrieb startete im Januar. Bei der Einweihungsfeier begrüßte die Geis Gruppe rund 200 Gäste, unter ihnen Landrat Sebastian Straubel und Bürgermeister Bernd Reisenweber.

„Das neue Logistik-Zentrum der Geis Gruppe unterstreicht, dass der Landkreis Coburg ein starker Standort für leistungsfähige Unternehmen ist: zentral in Deutschland gelegen und mit einer guten Anbindung an die überregionale Verkehrsinfrastruktur. Logistikunternehmen, die unsere Lebensmittel in die Supermärkte und gewerbliche Güter zu den Betrieben bringen, spielen eine entscheidende Rolle für unsere Wirtschaft. Deshalb freuen wir uns, dass die Geis Gruppe hier investiert und damit die Wirtschaftsregion Coburg wieder ein Stück besser, nachhaltiger und zukunftsfähiger macht“, so Landrat Sebastian Straubel.

Bürgermeister Bernd Reisenweber zeigt sich überzeugt, "dass die Ansiedlung der Geis Gruppe ein großer Gewinn für die Gemeinde Ebersdorf b.Coburg und ihre Bürgerinnen und Bürger ist. Daher bedanke ich mich herzlich für die Investition und das Vertrauen in unsere Gemeinde."

Von Lichtenfels nach Ebersdorf

Mit dem neuen Terminal erweitert die Geis Gruppe ihre Kapazitäten in der Region. „Wir sind am bisherigen Standort Lichtenfels stark gewachsen – unsere dortige Anlage stieß an ihre Grenzen, ließ sich nicht erweitern und genügte den heutigen Anforderungen nicht mehr“, erklärt Jochen Geis, geschäftsführender Gesellschafter. „Mit den zukunftsweisenden Möglichkeiten des neuen Terminals im elf Kilometer entfernten Ebersdorf sind wir nun bestens für weiteres Wachstum gerüstet.“

In Ebersdorf stehen dem erfahrenen Team von Geis Bischoff Logistics nun 6.000 Quadratmeter Umschlagfläche, ein dreigeschossiges Bürogebäude mit 1.300 Quadratmetern Fläche sowie eine Lkw-Waschanlage und eine Tankstelle zur Verfügung. Mit 77 Lkw-Be- und Entladetoren wird ein schneller und effizienter Warenumschlag ermöglicht – perfekt ergänzt durch die unmittelbare Nähe zur Autobahn A73.

Prototyp einer nachhaltigen Gebäudegeneration

Die Bauweise des neuen Standorts ist ebenso zukunftsweisend wie seine Kapazität. Ebersdorf ist mit Gründach, Photovoltaikanlage und Holz-Hybrid-Bauweise ein Paradebeispiel für nachhaltige Immobilien und dient als Blaupause für zukünftige Gebäude. Das Öko-Terminal setzt auf Holz als Baustoff – von riesigen, 42 Meter langen Dachbindern bis hin zur Fassade des Bürogebäudes. Das begrünte Dach verbessert nicht nur die Wärmedämmung, sondern trägt auch zu einem angenehmen Gebäudeklima bei. Großflächige Dachlichtbänder nutzen das Tageslicht optimal aus. Auf dem Dach der Umschlaghalle erzeugt eine Photovoltaikanlage jährlich rund 500.000 Kilowattstunden Ökostrom. Diese grüne

Energie speist Elektrofahrzeuge oder versorgt die Gebäudetechnik und Wärmepumpenheizung – künftig auch mittels eines Großspeichers. Zudem wird die Lkw-Waschanlage mit Regenwasser betrieben.

Netzwerke und Kunden profitieren

Der neue Standort stärkt auch die größte deutsche Stückgut-Kooperation IDS erheblich. „Wir haben Ebersdorf fest in das IDS-Netz eingebunden. Unser Team am neuen Standort betreut nun bisherige Randgebiete unserer IDS-Gebiete um Bad Neustadt, Nürnberg und Naila“, erläutert Jochen Geis. „Das sorgt für kürzere Wege und freie Kapazitäten in unseren anderen Regionen – zum Vorteil unserer Kunden: Sie profitieren von optimierter Leistungsfähigkeit.“



Weihten das Terminal Ebersdorf der Geis Gruppe feierlich ein (v.l.): Niederlassungsleiter René Seipel, die geschäftsführenden Gesellschafter Hans-Georg Geis, Wolfgang Geis und Jochen Geis, Landrat Sebastian Straubel, Bürgermeister Bernd Reisenweber, Sabine Geis (Global Account Managerin), Dr. Michael Bargl (Geschäftsführer IDS Logistik GmbH) sowie Martin Vonderau (Leiter Bau + Immobilien der Geis Gruppe)



Foto: Geis Gruppe

Eröffnung des Evang. Kinderhauses Großgarnstadt – Ein neues Zuhause für Kinder

Am 18. September wurde das Evangelische Kinderhaus Großgarnstadt mit viel Musik, guter Laune und einer feierlichen Segnung durch Pfarrer Andreas Neeb offiziell eröffnet. Die moderne Einrichtung bietet Platz für 24 Krippenkinder und 100 Kindergartenkinder. Derzeit sind etwa die Hälfte der Plätze belegt, doch Bürgermeister Bernd Reisenweber ist optimistisch, dass sich dies schnell ändern wird. „Der Bedarf an Betreuungsplätzen in der Region ist hoch. Jetzt müssen sich nur die positiven Nachrichten über diese tolle Einrichtung herumsprechen“, so Reisenweber.

Rainer Mattern, Leiter des evangelischen Kirchengemeindeamtes, erklärte, dass durch die Verwendung der alten Bausubstanz der ehemaligen Schule die sogenannte „graue Energie“ reduziert wurde. Anbau und Ergänzung erfolgten in Holzständerbauweise. Geheizt wird über das Nahwärmenetz eines regionalen Landwirtes und für den Eigenverbrauch wurde eine Photovoltaikanlage errichtet. „Ein Retentionsgründach trägt zur natürlichen Kühlung des Gebäudes bei und bietet eine Pufferfunktion bei Starkregenereignissen.“ Der Verbau von Rigolen verzögert die Einleitung von Oberflächenwasser und von Regenwasser der Dächer.

Großes Lob und Engagement bei der Eröffnung

Die Eröffnungsfeier zog zahlreiche Gäste aus der Politik und der Gemeinde an. Bundestagsabgeordneter Dr. Jonas Geissler lobte den Mut, im ländlichen Raum eine Kita zu gründen, und bezeichnete das Projekt als wichtigen Schritt für die Region. Auch Landtagsabgeordneter Martin Mittag, der sich aktiv für das Vorhaben eingesetzt hatte, unterbrach eine Klausurtagung, um den Anlass gebührend zu feiern. Landrat Sebastian Straubel hob die positive Auswirkung der neuen Einrichtung auf die Betreuungsquote im Landkreis hervor und betonte deren Bedeutung für die lokale Gemeinschaft.

Dekan Kleefeld gratulierte allen Beteiligten zur gelungenen Umsetzung des Projekts und lud die Gäste ein, im neuen Kinderhaus „ein Stück Himmel auf Erden“ zu erleben. Karoline Truckenbrodt, Geschäftsführerin des Evangelischen Kindertagesstättenverbands, erklärte, dass Kitas als Orte des Lebens verstanden werden: „Hier gibt es Platz für laute und bunte Tage, Freude und Feiern, aber auch für leise Tage, Trauer und Trost.“

Die Landjugend Fechheim und der Kameradschaftsverein Friesendorf brachten zur Eröffnung Spenden mit, die für die Ausstattung der Einrichtung genutzt werden. Stolz präsentierten die Kinder ihren Eltern und Gästen die neuen Räume und Spielsachen, während der Kinderchor Großgarnstadt ein fröhliches Lied anstimmte.

Das innovative, offene Konzept des Kinderhauses

Einrichtungsleiterin Manuela Keßler erklärte das offene Konzept, das die Kinder ermutigt, aktiv an ihrer Bildung und Entwicklung teilzunehmen. „Die gesamte Einrichtung, einschließlich des Gartens, kann überwiegend frei genutzt werden. Es gibt keine festen Gruppen, was den Kindern ermöglicht, neue Freundschaften zu schließen und ihre sozialen Fähigkeiten zu entwickeln.“ Die Kita verfolgt damit einen bedürfnisorientierten, achtsamen und partizipativen Ansatz.

In den Lernwerkstätten können die Kinder kreativ tätig werden und entdecken dabei unterschiedliche Schwerpunkte, wie Malen,

Basteln oder Modellieren. Diese Werkstätten werden von zwei bis drei Fachkräften betreut, die die Kinder in ihren Projekten unterstützen. Zudem gibt es eine Mensa, in der Frühstück und Mittagessen in Buffetform angeboten werden. Nach ihren eigenen Bedürfnissen können die Kinder in gewissen Zeitfenstern essen und schlafen. Ein „Marktplatz“ im Verbindungsraum zwischen Krippe und Regelbereich dient als zentraler Treffpunkt. Hier kommen alle Kinder montags zusammen, um über verschiedene Aktivitäten und Themen zu sprechen. Wahlurnen ermöglichen es den Kindern, ihre Meinungen zu äußern und Mitbestimmungsrechte zu erleben.

Öffnungszeiten und Platzangebot

Das Kinderhaus hat montags bis donnerstags von 6:30 bis 17 Uhr und freitags bis 15:30 Uhr geöffnet, ohne Schließzeiten im Sommer. Jeden Mittwoch von 13:30 bis 15:30 Uhr sind interessierte Eltern eingeladen, die Einrichtung zu besuchen und mehr über das Angebot zu erfahren.

Mit der Eröffnung des Kinderhauses kann der bestehende Bedarf an Betreuungsplätzen nun endlich gedeckt werden. Aktuell sind in der Kinderwelt St. Laurentius noch zwei Krippenplätze frei. Das Kinderhaus Großgarnstadt bietet noch 10 freie Krippen- und 47 freie Kitaplätze. Die Katholische Kita St. Otto ist voll belegt.

Die Anmeldung für alle Einrichtungen erfolgt ausschließlich online für das laufende und kommende Kita-Jahr.



Sanierung des Kriegerdenkmals in Frohnlach

Sonneneinstrahlung, Regen, Schnee und Frost - all diesen Witterungseinflüssen ist das Kriegerdenkmal in Frohnlach rund um die Uhr ausgesetzt. Schmutz und Feinstaub tun ihr übriges. So ist es auch nicht verwunderlich, dass der Zahn der Zeit an dem Sandsteindenkmal sichtbare Spuren hinterlassen hat. In einem rund einwöchigen Arbeitseinsatz wurde das Denkmal nun von der Firma Udo Papke Steintechnik fachgerecht saniert. Die Arbeiten an dem denkmalgeschützten Ehrenmal kosteten knapp 8.000 Euro.



Die **Theatergruppe Ebersdorf** präsentiert

Stress im „Champus-Express“

Komödie von Bernd Spiehling

Freitag, 08.11.
Samstag, 09.11.
Freitag, 15.11.
Samstag, 16.11.
Freitag, 22.11.
Samstag, 23.11.
 jeweils 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf:
 05. Oktober 2024, 10 - 12 Uhr,
 Frankenland-Halle Ebersdorf
 oder unter 09562/403484
 Eintritt 10 Euro

NEU! Ehem. Gastwirtschaft Schreiner,
 Olympiastraße 12, 96271 Rohrbach

BÜRGERGEMEINSCHAFT EBERSDORF

1. Schnauz- & 7. Schafkopf-Ortsmeisterschaft

Montag, 21.10.2024
 im EGZ (Am Lindlein 1, Ebersdorf)

Die Ortsmeisterschaften finden im Rahmen eines "Preisschnauz" bzw. "Preiskopf" statt; die Gewinnmöglichkeiten sind auf unserer Website veröffentlicht.

U18-Turnier Beginn: 15:30 Uhr, Einlass ab 15 Uhr Startgeld: 8 € bei Voranmeldung	Ü18-Turnier Beginn: 18 Uhr, Einlass ab 17:30 Uhr Startgeld: 8 € bei Voranmeldung
Im Rahmen des U18-Turniers wird nur Schnauz gespielt. Beim Schafkopf spielt U18 mit Ü18 ab 18 Uhr zusammen.	Es wird sowohl Schnauz als auch Schafkopf gespielt. Beim Schafkopf wird aber auch der beste U18-Teilnehmer geehrt.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

alle Regeln sowie sonstigen Informationen zu den Turnieren und die Teilnahmebedingungen sind auf www.bg-ebersdorf.de veröffentlicht

VORANMELDUNG:
 L.SCHILLIG@BG-EBERSDORF.DE oder 0175 545 39 08

Ortsmeisterschaft 2024

Schach

Veranstalter:	Gemeinde Ebersdorf b. Coburg
Ausrichter:	Schachclub 1934 Ebersdorf e.V.
Austragungsort:	Schulhaus Frohnlach, Göritzenstraße 19, 96237 Ebersdorf
Termin:	Turnierbeginn Freitag, 18. Oktober 2024 ab 18.00 Uhr, weitere Spielzeiten jeweils Freitag oder nach Vereinbarung

Teilnahmeberechtigt:

Alle Ortsbürger mit Wohnsitz in Ebersdorf b. Coburg sowie auswärtige Teilnehmer, die Mitglied in einem Ebersdorfer Verein sind.

Turnierarten und Klassen:

Hobbyklasse

Die Teilnehmer sind in keinem Schachverband als aktive Spieler gemeldet.

Vereinsspieler

Die Teilnehmer sind in einem Schachverband als aktive Spieler gemeldet.

Turnierschach Vereinsspieler (Zeitregel für Mannschaftsspiele):

Bedenkzeit je Spieler 40 Züge in 90 Minuten + 5 Sekunden je ausgeführtem Zug

(Zeitkontrolle), danach weitere 30 Minuten + 5 Sekunden je ausgeführtem Zug

(bis Partieende)

Turnierschach Hobbyspieler:

Bedenkzeit je Spieler 1 Stunde zuzüglich 5 Sekunden je ausgeführtem Zug.

Schnellschach:

Bedenkzeit je Spieler 20 Minuten bis Partieende.

Blitzschach

Bedenkzeit je Spieler 5 Minuten bis Partieende.

Es erfolgen jeweils getrennte Ortsmeister-Wertungen für **Schüler U-14** (Jahrgänge 2011 und jünger), **Jugend U-20** (Jahrgänge 2005 bis 2010) und **Senioren**.

Austragungsmodus:

Von der Anzahl der Teilnehmer in den jeweiligen Klassen ist abhängig, ob Runden nach Schweizer System, Einzelrunden oder Doppelrunden gespielt werden. Bei zu geringer Teilnehmerzahl können Klassen zusammengelegt und getrennt gewertet werden.

Startgeld: Es wird kein Startgeld erhoben.

Meldungen:

Turnieranmeldung bis spätestens **Donnerstag, 17. Oktober 2024, 19.00 Uhr** unter Telefon 09562/40100, 01782760887 (WhatsApp) oder per E-Mail an sce@schachclubebersdorf.de.

Hinweis zum Datenschutz:

Die Einverständniserklärung zur Erhebung personenbezogener Daten nach der Datenschutzgrundverordnung wird bis Turnierbeginn benötigt. - Download unter <https://www.ebersdorf.de/freizeit-veranstaltungen/sport/ortsmeisterschaften/>

Auf Ihre Teilnahme freuen sich die Gemeinde Ebersdorf und der Schachclub 1934 Ebersdorf e.V.

Schützenverein „Lützow“ 1919 e.V. Großgarnstadt

Am 29.06.24 fand unser diesjähriges Schützenfest mit Umzug und Abholung der beiden amtierenden Könige statt. Der Höhepunkt ist die Proklamation vom neuen Königshaus. Als würdiger König konnte Manfred Resch mit seinen Rittern Volker Derks und Vanessa Kaiser gekürt werden. Bei den Jungschützen hat sich Marie Bauersachs durchgesetzt, ihr zur Seite stehen Annabell Heymann und Lene Backer. Es war zudem der erste Härte-test für die neuen Tische, die mit ortsansässigen Schreiner und Eigenleistung erstellt wurden.

Sehr erfreulich ist, dass zwei neue Jugendgewehre angeschafft werden konnten. Darauf sind wir richtig stolz. In einem internen Wettbewerb sind unsere Jugendlichen gerade dabei, heraus zu finden, wer am besten damit schießt.

Das nächste Highlight kündigt sich mit dem Kirchweih-tanz der Ortsvereine am 12.10.2024 im Schützenhaus an.



News der Ebersdorfer Basar-Kiste e.V.

Unsere neuen Basar- und Flohmarkttermine sind da!

20.10.2024
**Kirchweihmarkt in
Ebersdorf**

Hier kann man bereits Etiketten für Basare oder einen Tisch am Flohmarkt erwerben. Auch kann man an unserem Glücksrad drehen und dabei Popcorn naschen.

10.11.2024
Kinderflohmarkt

Hier darf in der Schulturnhalle in Ebersdorf alles rund ums Thema Kind selbst verkauft werden. Vielleicht findet der eine oder andere ein Schnäppchen für Weihnachten oder auch den Adventskalender.

13.11.2024
Spendenübergabe

Hier spenden wir unseren Jahreserlös an ortsansässige Vereine und Institutionen mit Kinder- und Jugendarbeit.

21./22.12.2024
**Weihnachtsmarkt der
Ebersdorfer Werbe-
gemeinschaft**

Auch hier sind wir mit einem Stand vertreten. Schaut vorbei!

01.02.2025
**Kinderbasar /
Flohmarkt**

15.03.2025
Erwachsenenbasar

Gut erhaltene Erwachsenenkleidung sowie Accessoires und Bücher verkaufen wir hier für Sie. Etiketten können sie ebenfalls bereits am Kirchweih- und Weihnachtsmarkt erwerben. Oder per Mail.

24.05.2025
Abendflohmarkt

An unserem Abendflohmarkt in der Schulturnhalle Ebersdorf, ist jede Menge geboten! Von Schnäppchen am Flohmarkt über Cocktailbar für die Großen bis hin zu Attraktionen für die Kleinen, ist für jeden etwas dabei. Auch hier können die Tische bereits am Kirchweih- u. Weihnachtsmarkt reserviert werden.

Jede Hilfe ist willkommen!

Wer uns gerne unterstützen möchte, darf sich jederzeit bei uns melden, persönlich oder auch per Mail (ebakist@gmx.de)! Wir freuen uns über jede helfende Hand, egal ob bei Basaren, Flohmärkten oder als Kuchenbäcker. Den jährlichen Erlös aus den Veranstaltungen spenden wir an Vereine und Institutionen im Gemeindegebiet mit Kinder- und Jugendarbeit.

SINGEN ist die Lösung!

Probier`s einfach mal aus – die Ebersdorfer „PICCOLINOS“ mischen im Frühjahr mit auf dem Nürnberger Deutschen Chorfest – gemeinsam mit Gesangsgruppen, Chören und Vereinen aus ganz Deutschland und darüber hinaus. Internationales Flair – made in Ebersdorf!

Wer wir sind?

Die Piccolinos – der Chor des ältesten kulturtragenden Vereins der Gemeinde Ebersdorf bei Coburg (!) – des Gesangsvereins Ebersdorf 1861 e.V. hat in den nächsten Monaten viel vor. Neben einem Auftritt auf dem geplanten Weihnachtsmarkt in Ebersdorf am 21./22. Dezember 2024 wollen wir auch wieder einen EVENSONG in der Katholischen Kirche St. Otto gestalten (voraussichtlich Januar 2025).

Was tun wir?

Die größten Highlights im nächsten Jahr werden ein eigenes Konzert im März und unsere Teilnahme beim Deutschen Chorfest in Nürnberg vom 29.05.-01.06.2025 sein.

Wenn....

das alles interessant für Dich klingt, komm vorbei und sing mit.

Wir proben immer mittwochs, 19-21 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Ebersdorf (EGZ), Am Lindlein 1 in Ebersdorf.

Wir sind ganz Chor!



Faschingsgesellschaft SÄRASPO Frohnlach e.V.

Die fünfte Jahreszeit rückt näher

Der Herbst kommt und damit ist auch unsere Kinder-Halloweenparty nicht mehr weit entfernt. Am Samstag, 26. Oktober, sind wieder alle kleinen und großen Gespenster, Monster, Hexen und Vampire in die Schulturnhalle eingeladen.

Nur wenig später läuten wir die närrische Zeit ein. Am 11.11. um 19.11 Uhr findet unser Rathaussturm statt. Freunde, Zuschauer und alle Faschingsbegeisterten sind dazu herzlich willkommen. Anschließend ziehen wir mit dem wohl kürzesten Faschingsumzug der Welt in die „Kleine Auszeit“ und feiern mit euch zu einem kräftigen „Säraspo Tsching-Bum“.

Unsere Prunksitzung findet am 22. Februar 2025 in Gestungshausen statt. Kartenreservierungen sind per Mail an tickets@saeraspo-frohnlach.de möglich. Direkt erwerben könnt ihr die Karten für 20 Euro an unseren Ständen am Kirchweihmarkt und beim ersten Ebersdorfer Weihnachtsmarkt. Dort könnt ihr euch auch auf eine lustige Überraschung und tolle, selbstgemachte Deko-Artikel freuen.



Faschingsgesellschaft SÄRASPO Frohnlach e.V.
im Festival-Fieber
Prunksitzung
22. Februar 2025 - 19.11 UHR
Gestungshausen

Tickets:
tickets@saeraspo-frohnlach.de
 Verkauf auch am
 Ebersdorfer Kirchweihmarkt 20.10.
 und Weihnachtsmarkt 21.+22.12.2024

Schützengesellschaft Ebersdorf

1883e. V. lach e.V.

Bundesliga in Ebersdorf

Unsere Luftpistolen Mannschaft gelang eine perfekte Saison der Bayernliga. Die beiden Spitzen Schützen Benjamin Gräf (Ø371,07 Ringe) und Waldemar Penner (Ø371,00 Ringe) gaben sich ein enges Duell um Listenplatz 1. Max Wagner (Ø368,79 Ringe) der als Neuzugang in der Setzliste unten anfangen musste, kämpfte sich konstant nach oben und holte jeden einzelnen Wettkampf für sich. Gefolgt von Jan Wagner (Ø368,79 Ringe) stritten sich beide um Listenplatz 3. Torsten Spickmann (Ø362,25 Ringe) Andre Behrchen (Ø353,67 Ringe) und Rüdiger Kastner (Ø350 Ringe) konnten die konstante Mannschaftsleistung abrunden. Viele Mannschaftspunkte konnten die durch die Plätze 3-5 errungen werden und sicherten der Mannschaft ein Markloses Endergebnis von 28:0 Punkten.

In der Einzelwertung der Schützen sicherte sich Patrick Koder von der Eintracht Riekofen zusammen mit Benjamin Gräf von der SG Ebersdorf mit 371,07 Ringen Ringgleich den ersten Platz. Mit einem marklosen Endergebnis von 28:0 Punkten den ersten Platz. Somit konnten wir am 13. April 2024 wieder mit um den Aufstieg in die 2. Bundesliga kämpfen. Die SGE konnte sich zusammen mit den Bogenschützen Grund erneut durchsetzen und ist somit wieder in die 2. Bundesliga Süd Luftpistole aufgestiegen.

Ab dem 6. Oktober schießen wir wieder Bundesliga. Es wird wieder spannende Wettkämpfe geben.



Heimkampf Bundesliga in Ebersdorf

Am 17. November dürfen wir alle Sportbegeisterte zu unseren Heimkampf ins Schützenhaus Ebersdorf einladen.

10:30 Uhr startet der erste Wettkampf zwischen der SV Kehlheim-Gmünd 2 gegen die SG Auerhan Steinberg.

12:00 Uhr startet unser Heimkampf SG Ebersdorf 1883 gegen die Wildbachschützen Landshut.

Wir freuen uns auf jeden Besucher.

Hallensaison der Handballspielgemeinschaft Weidhausen Ebersdorf ist gestartet!

Die letzte Saison ist verarbeitet, alle Sommerfeste sind gefeiert worden, die Trainingslager sind durchgestanden, das kann nur eines bedeuten: Es ist wieder Hallensaison!

Mit 16 Teams ist die HSG in ihre dritte Saison gestartet. Die noch junge Spielgemeinschaft wächst erfreulicherweise weiter und viele ehrenamtliche Helfer sorgen dafür, interessierten Sportlerinnen und Sportlern das Handball spielen zu ermöglichen. Ein erfreulicher Effekt dieses Engagements ist der Erfolg und die damit verbundenen wirklich mitreißenden Heimspieltage in der Halle. Wie immer sind alle Interessierten herzlich eingeladen die „Grün-Blauen“ in der Halle anzufeuern und gemeinsam in packenden Partien mitzufiebern.



HSG Weidhausen Ebersdorf, Ralf Friedrich

Die Heimspieltermine bis zum Ende des Jahres:

12.10.24 in Ebersdorf;	Beginn: 11:30; letzte Partie: 17:00
10.11.24 in Ebersdorf;	Beginn: 10:15; letzte Partie: 17:30
17.11.24 in Ebersdorf;	Beginn: 13:00; letzte Partie: 16:30
30.11.24 in Ebersdorf;	Beginn: 11:30; letzte Partie: 19:30
08.12.24 in Michelau;	Beginn: 13:00; letzte Partie: 16:30
15.12.24 in Ebersdorf;	Beginn: 10:45; letzte Partie: 16:30

Für Verpflegung ist an den Heimspieltagen immer gesorgt!

Natürlich ist es auch möglich bei uns aktiv mitzumischen, gerne bieten wir jeder Altersgruppe die Möglichkeit, jederzeit bei uns unverbindlich mittrainieren zu können! Zur Kontaktaufnahme schreibt uns eine Mail an handball@tvebersdorf.de oder nutzt die Social-Media Kanäle auf Instagram oder Facebook. Werdet ganz einfach Teil unserer Spielgemeinschaft und erlebt Teamspirit und Teamgeist, auf und neben dem Spielfeld!

Weitere Infos bekommt ihr natürlich aus eurem Wochenblatt oder über die Social-Media Kanäle.



MUSIKVEREIN EBERSDORF-GRUB

Domäne Sonnenfeld

Through the Years

15. + 16. November 2024

Beginn: 19.30 Uhr
Einlass: 18.30 Uhr
Kartenvorverkauf unter Tel.: 09560/1647

Eintritt:
Erwachsene 11€
Kinder 5€
ABENDKASSE

Kirchweih in Großgarnstadt

Donnerstag, 10.10.2024

ab 18:00 Uhr: Traditionelles Merchessen im Sportheim (kein Straßenverkauf)

Freitag, 11.10.2024

ab 14:00 Uhr: Biergarten und Sportheim geöffnet
18:00 Uhr: SV Großgarnstadt AH – TSV Küps AH
ab 20:00 Uhr: Kerwa-Umtrunk mit LIVE-Musik

Samstag, 12.10.2024

ab 14:00 Uhr: Biergarten und Sportheim geöffnet mit Kaffee und Kuchen
ab 14:30 Uhr: Spiele der Junioren-Mannschaften
ab 20:00 Uhr: Kirchweih Tanz aller Ortsvereine im Schützenhaus mit Patrick Scheler

Sonntag, 13.10.2024

13:00 Uhr: SV Großgarnstadt II – TBVfL Neustadt-Wildenheid
15:00 Uhr: SV Großgarnstadt I – SG TSV Heldritt/TSV 1860 Bad Rodach
ab 18:00 Uhr: Foodtruck „Imbiss ohne Namen“
ab 19:00 Uhr: Kerwa-Party mit „DJ Fabi“

Montag, 14.10.2024

ab 11:00 Uhr: Biergarten und Sportheim geöffnet
Frühschoppen mit verschiedenem Leberkäs
ab 14:00 Uhr: Kerwa-Gaudispiele mit Kaffee und Kuchen
17:00 Uhr: Kerwa-Königs-Krönung

Samstag bis Montag:

Fahrgeschäfte und „Süße Maus“



An alle Senioren und Seniorinnen ab 70 Jahre

Seit Ihr manchmal nachmittags einsam und alleine und sitzt nur vor Eurem Fernseher?? Dann kommt doch zu uns in den **Turnverein 1886 nach Ebersdorf.**

In geselliger Runde trainieren wir unseren ganzen Körper jeweils **Dienstag Nachmittag von 14:45 bis 15:30 Uhr in der Frankenlandhalle-Nebenhalle.**

Beim Aufwärmen mit Ballspielen und Übungen auf dem Stuhl geht es manchmal bei uns auch sehr lustig zu. Anschließend trainieren wir auch noch unsere grauen Gehirnzellen **von 15:30 bis 16:15 Uhr ebenfalls in der Nebenhalle.**

Wir würden uns freuen Euch in unserer geselligen Runde begrüßen zu dürfen. Kommt einfach 2x kostenlos zum Schnuppern vorbei.

**Anmeldungen bei Christa Marr
Tel. 09562/409836**

**Bayerisches
Rotes
Kreuz**
Kreisverband Coburg



Sozialstationen | Tagespflege | Stationäre Pflege
Betreuungsdienst | Hausnotrufsystem | Menü-Service
Hauswirtschaftsdienste | Rettungsdienst

0 95 61 / 80 89 0

VdK Ortsverband Ebersdorf-Frohnlach

Schon seit 10 Jahren gibt es die Kleiderkammer in Ebersdorf-Frohnlach. Und so lud das Team rund um 1. Vorsitzende Margit Beck am 26.07.24 zum Sommerfest in die Göritzenstraße 16 ein. Nachdem auch der Wettergott ein Einsehen hatte, konnte bei schönem Wetter ein geselliger Nachmittag mit vielen Ehrengästen, Kunden, Freunden und Familien gefeiert werden. Natürlich war für Speisen und Getränke wie immer bestens gesorgt.

Passend zum Jubiläum gab es auch ein Quiz, bei dem die Besucher ihr Wissen über die Entstehung des VdK und seine Aufgabengebiete unter Beweis stellen mussten. Unter den richtigen Antworten wurden 10 Preise verlost.

Die Kleiderkammer ist, solange es die Witterungsverhältnisse zulassen, weiterhin jeden Freitag von 13-16 Uhr geöffnet. In dieser Zeit kann auch Ware abgegeben werden. Da die Räume leider nicht geheizt werden können, muss die Kleiderkammer in den Wintermonaten geschlossen bleiben. Alle Termine werden rechtzeitig im Wochenblatt bekannt gegeben.

Das besondere an der Kleiderkammer in Ebersdorf-Frohnlach: Hier kann jeder einkaufen! Durch den Verkauf gebrauchter, gut erhaltener Artikel leisten wir auch einen Beitrag zur Nachhaltigkeit, entlasten damit die Umwelt und fördern ein soziales Miteinander. Von den Einnahmen geht jedes Jahr eine Spende an die Gemeinde. Mit diesem Geld können bedürftige Personen in finanziellen Notlagen unterstützt werden.



Termine zum Vormerken:

Wir sind wieder mit einem Stand auf dem Ebersdorfer Kirchweihmarkt am 20.10.24 vertreten und freuen uns auf viele Besucher!

Die VdK-Weihnachtsfeier findet am Samstag, 07.12.24 in der Frankenlandhalle statt. Neben einem weihnachtlichen Unterhaltungsprogramm werden auch die Ehrungen langjähriger Mitglieder durchgeführt. Natürlich sind hierzu nicht nur Mitglieder, sondern alle Bürger der Gemeinde recht herzlich eingeladen!



Hilmar Trunzer neues Ehrenmitglied des VfL Frohnlach – Herz des Vereins erhält verdiente Würdigung

Bei der Jahreshauptversammlung des VfL Frohnlach am 20.09.2024 verlieh der Vorsitzende, Ulrich Kossack, an Hilmar Trunzer die Ehrenmitgliedschaft. Damit würdigte er das vielfältige Engagement rund um den VfL.

Kossack: „Hilmar ist keine Aufgabe zu viel. Wenn etwas zu tun ist, dann kann man sich auf ihn verlassen. So fungiert er beim VfL schon als Platzwart oder auch über viele Jahre als Stadionsprecher. Sein besonderes Augenmerk lag aber bei der Jugendarbeit. Viele erfolgreiche Kicker in unsere Region erhielten ihr Rüstzeug in der damaligen Jugendspielgemeinschaft mit Ebersdorf bzw. der JFG Coburger Osten.

Aktuell ist es für viele Vereine kaum noch möglich, jede Altersgruppe im Jugendfußball mit einer Mannschaft zu besetzen. Da ist es kaum vorstellbar, dass Hilmar, in Zusammenarbeit mit dem Trainer Gerd Schubert, es bereits ab 1987 schaffte, zusammen mit benachbarten Vereinen für alle Altersgruppen Mannschaften auf den Platz zu schicken.

Das Engagement von Hilmar blieb auch überregional nicht unbenutzt. So erhielt die Sportfamilie Trunzer auch seitens des bayerischen Fußballverbandes im Jahr 2019 den Ehrenamts-Sonderpreis.

Mit Blick in die weit zurück liegende Vergangenheit schmunzelt der Vereinsvorsitzende noch über eine Begebenheit aus Anfang der 1980-er-Jahre. Beim damals frisch in die Landesliga aufgestiegenen VfL fielen beide Torleute verletzungsbedingt aus. Kein Problem für Hilmar. Er stellte sich in den Kasten und hielt diesen auch sauber. Dies zeigt am Besten die Charakterzüge von Hilmar, welche zurecht nun mit der Ehrenmitgliedschaft den verdienten Lohn erhält.



Hilmar Trunzer bei „seinem Engagement“ als Stadionsprecher



**Sie möchten
HIER WERBEN?**

Sprechen Sie mich an!

Tanja Rauh, Medienberaterin

Telefon: 0921 294-468

E-Mail: amtsblaetter@hcs-medienwerk.de